

Für Grundstücksbewertung nach dem Bundesmodell außerhalb von Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen

Angaben zur Feststellungserklärung des Grundsteuerwerts für Objekt Nr. _____

[Vergeben Sie für jedes Objekt eine Nummer nach Ihrer Wahl.

Wir verwenden diese Nummer nur, wenn es Rückfragen zu Ihren Angaben gibt.]

Straße & Hausnummer bzw. Lagebezeichnung des Grundstücks	
Gemarkung:	
Grundbuchblatt: Flur: Flurstück: Zähler / Nenner Bitte übergeben Sie uns eine Kopie, wenn Ihnen ein aktueller Grundbuchauszug oder ein notarieller Kaufvertrag vorliegen.	
Lagefinanzamt: ... in dessen Bezirk das Grundstück liegt	
Art des Grundstücks:	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus <input type="checkbox"/> Mietwohngrundstück <input type="checkbox"/> Wohnungseigentum <input type="checkbox"/> andere, z. B. Teileigentum
Grundstücksfläche in m² Diese können Sie dem Grundbuchauszug oder dem notariellen Kaufvertrag entnehmen.	
Eigentumsverhältnisse:	<input type="checkbox"/> Alleineigentum einer natürlichen Person <input type="checkbox"/> Ehegatten/Lebenspartner <input type="checkbox"/> Erbengemeinschaft <input type="checkbox"/> Andere Eigentumsverhältnisse, z. B. Grundstücksgemeinschaft,
Name, Geburtsdatum, Anschrift, Wohnsitz- bzw. Betriebsstätten-Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer der Eigentümerin / des Eigentümers: Bitte geben Sie – ggf. auf einem Beiblatt – die o. g. Daten aller Eigentümer und deren jeweiligen Miteigentumsanteil an.	
Miteigentumsanteil Bitte Ihren Anteil am Grundbesitz in der Form Zähler/Nenner angeben, soweit sie nicht Alleineigentümer sind.	

Für Grundstücksbewertung nach dem Bundesmodell außerhalb von Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen

Einheitswert-Aktenzeichen bzw. Steuernummer des Grundstücks: ... finden Sie meist auf dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde. Bitte übergeben Sie uns den Bescheid in Kopie.																
Mehrere Gemeinden (ja/nein): Erstreckt sich der Grundbesitz über mehrere erhebungsberechtigte Gemeinden?																
Nutzungsart:	<input type="checkbox"/> eigene Wohnzwecke <input type="checkbox"/> fremde Wohnzwecke, z. B. vermietet <input type="checkbox"/> eigengewerbliche Nutzung <input type="checkbox"/> fremdgewerbliche Nutzung, z. B. vermietet <input type="checkbox"/> andere Nutzung / Hinweise 															
Bei Ein- und Zweifamilienhäusern, Mietwohngrundstücken und Wohnungseigentum:																
Wohnfläche in m² Keller, Boden, Heizung, Abstellräume, Waschküchen, etc. zählen nicht zur Wohnfläche.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Wohnfläche</th> <th style="width: 20%;">Anzahl Wohnungen</th> <th style="width: 40%;">Gesamtgröße dieser Wohnungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 60 m²</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>60 m² bis <100 m²</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>100 m² und mehr</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>weitere Wohnungen</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Wohnfläche	Anzahl Wohnungen	Gesamtgröße dieser Wohnungen	< 60 m ²			60 m ² bis <100 m ²			100 m ² und mehr			weitere Wohnungen		
Wohnfläche	Anzahl Wohnungen	Gesamtgröße dieser Wohnungen														
< 60 m ²																
60 m ² bis <100 m ²																
100 m ² und mehr																
weitere Wohnungen																
Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze																
Nutzfläche in m² ... für gewerbliche, betriebliche oder sonstige Zwecke. Flächen (nach DIN 277) finden Sie in Bauunterlagen oder Kaufvertrag.																
Bei Geschäftsgrundstücken, gemischt genutzten Grundstücken, Teileigentum und sonstigen bebauten Grundstücke: ggf. aufgeteilt auf einzelne Gebäudeteile (in separater Auflistung)																
Gebäudeart gemäß Anlage 42, II §259 BewG																
Bruttogrundfläche in m² ... z. B. nach DIN 277																

Für Grundstücksbewertung nach dem Bundesmodell außerhalb von Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen

Baujahr falls bezugsfertig vor 1949, reicht die Angabe "vor 1949"	
Mögliche Tatbestände für eine Steuerermäßigung / -befreiung ... sind abhängig davon, in welchem Bundesland das Grundstück liegt.	<input type="checkbox"/> Das Gebäude ist ein Baudenkmal. <input type="checkbox"/> Wohnflächen unterliegen Bindungen des sozialen Wohnungsbaues oder staatlicher oder kommunaler Wohnraumförderung.
Liegen spezielle Sachverhalte vor?	<input type="checkbox"/> Es besteht ein Erbbaurecht. <input type="checkbox"/> Das Gebäude steht auf fremdem Grund und Boden. <input type="checkbox"/> Es handelt sich um ein unbebautes, aber baureifes Grundstück. <input type="checkbox"/> Der Steuergegenstand erstreckt sich auch auf ein anderes Bundesland oder auf das Ausland. <input type="checkbox"/> Es liegt ein von der Grundsteuer befreiter Rechtsträger oder ein weiterer Steuerbefreiungstatbestand vor. <input type="checkbox"/> Es erfolgte eine Kernsanierung im Jahr <input type="checkbox"/> Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr Anmerkungen:

Sofern Sie ein Informationsschreiben der Finanzverwaltung mit Daten zu Ihrem Grundbesitz erhalten haben, leiten Sie dieses Schreiben bitte an uns weiter.